

	<p>Objekt: Clavichord von Johann Georg Schiedmayer</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Musikinstrumente</p> <p>Inventarnummer: GG 4111</p>
--	---

Beschreibung

Johann Georg Christoph Schiedmayer (1740-1820), ein Mitglied der weitverzweigten Klavierbauerfamilie, ließ sich bereits im 18. Jahrhundert in Neustadt an der Aisch nieder. Dieses bundfreie Clavichord hat einen Umfang von beinahe fünf Oktaven (CC-a3). Der rechteckige Kasten aus Nussbaumholz birgt im Deckel ein Notenpult. Die Messingtangenten schlagen auf einen rechtsstimmigen zweichörigen Saitenbezug, der außer der tiefsten (stahlbesaiteten) Quinte ebenfalls vollständig aus Messing ist. Besonders auffällig ist die enge Mensur des Objekts, die für drei Oktaven lediglich 45 cm beträgt. [Till Stehr]

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Nussbaumholz, Elfenbein
Maße: Länge: 169 cm, Tiefe: 40 cm, Tiefe: 40 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1782
 wer Johann Georg Schiedmayer (1740-1820)
 wo Neustadt an der Aisch

Wurde genutzt wann
 wer Landesgewerbeamt Stuttgart (LGA)
 wo

Schlagworte

- Chordophon

- Clavichord
- Musikinstrument
- Tasteninstrument